

Bundesbürger kaufen weniger ein

München. Die Bundesbürger kaufen weniger Lebensmittel ein. Zwischen September und Januar packten die Verbraucher angesichts gestiegener Preise für Milch, Brot und Fleisch im Schnitt 3,3 Prozent weniger Artikel in ihren Einkaufswagen als im Vorjahreszeitraum, schreibt das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK).

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101741.bundesbuerger-kaufen-weniger-ein.html>